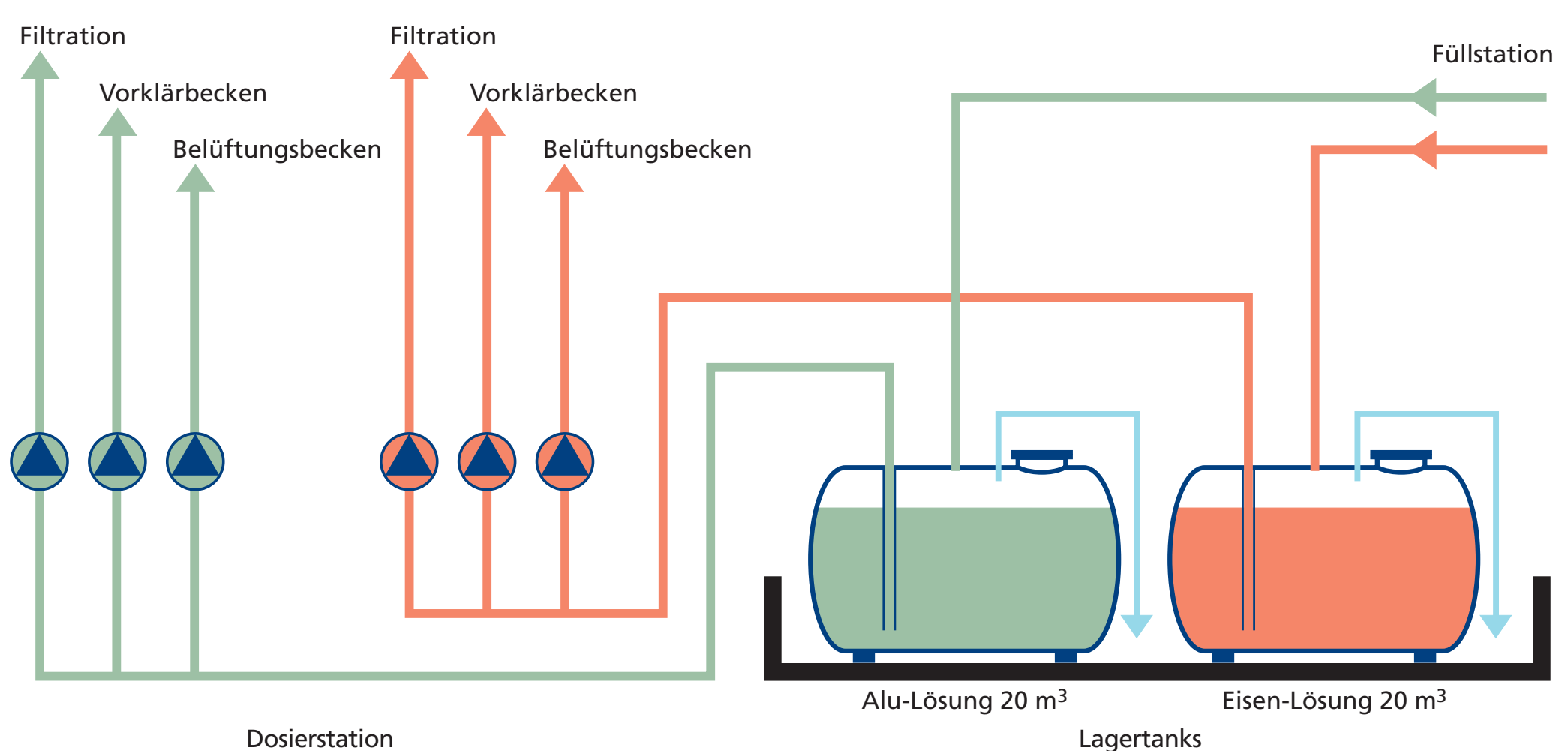


Phosphatfällungsanlage



Phosphat ist ein weiterer unerwünschter Nährstoff im Abwasser. Er wird durch Zugabe von Metallsalzlösung (z. B. Eisenchloridsulfat oder Aluminiumchlorid) aus dem Abwasser ausgeschieden.

Aus der chemischen Reaktion von Phosphaten und Metallsalzen bilden sich schwere Schlammflocken. Diese setzen sich in der Nachklärung ab und können so zusammen mit dem Belebtschlamm der Schlammbehandlung zugeführt werden.

Dosierstellen für die Zugabe der flüssigen Metallsalze sind im Zulaufkanal der Vorklärung und Filtration und in den Nachbelüftungsbecken installiert. Das garantiert eine flexible Betriebsweise.

Die Metallsalzlösungen sind in Kunststoffbehältern untergebracht. Diese stehen in einer speziell beschichteten Betonwanne.

Technische Daten

	Einheit	
Anzahl Tanks	Stk.	2
Tankgrösse	m ³	20
Dosierpumpen	Stk.	5
Dosierleistung	l/h	17.1

